

# ROB GALBRAITH: COUNTRY FUNK PIONIER

*“If Bessie Smith and William Faulkner had a kid,  
that kid would be Rob Galbraith.”*

*(Rolling Stone Magazine, 1970)*

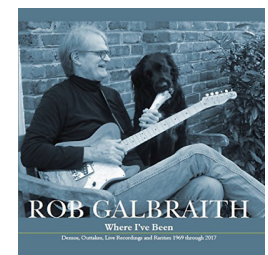
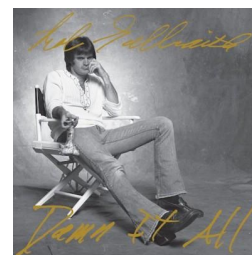
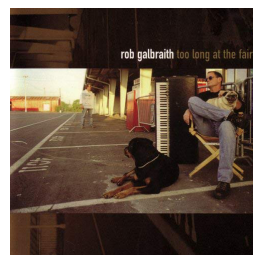
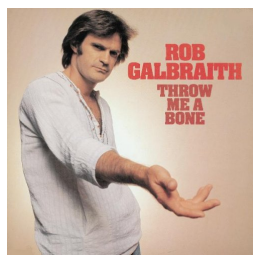
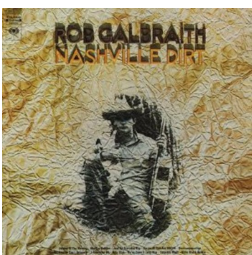


Rob Galbraith ist an den Füßen der Smoky Mountains im US-Bundestaat Tennessee aufgewachsen. Seinen Einstieg ins Musikgeschäft war eine Position als Mitternachts-Diskjockey im lokalen Radio. Danach hat er sich zum Angelpunkt der R&B-Szene Knoxville's entwickelt. Nachdem er Demo-Aufnahmen für lokale Künstler wie Clifford Curry, Jonah and the Whale and Van and Titus aufgenommen hatte, ist Galbraith nach Nashville gezogen, um dort Songs zu schreiben und aufzunehmen. In Nashville wurde er vom legendären Produzenten Billy Sherrill (Tammy Wynette's "Stand By Your Man") bei Columbia Records unter Vertrag genommen, nachdem dieser von seinem Demo von "Willie Was A Honkie" begeistert

war. Galbraith's erstes Album *Nashville Dirt* wurde 1970 veröffentlicht und hat sich über die Jahre zum Genre-Klassiker entwickelt. Es wurde 2011 von Light in the Attic Records wiederveröffentlicht und ist heute als Country-Funk-Meisterwerk anerkannt.

Daneben hat sich Galbraith vor allem hinter den Kulissen einen Namen gemacht. Er war einer der ersten Fürsprecher von J.J. Cale und Harry Chapin, nachdem er deren frühen Demos gehört hatte. Danach hat er als Songwriter beim legendären Musikverlag Combine Music unterschrieben, der ihn mit Kris Kristofferson, Tony Joe White und Donnie Fritts zusammengebracht hat. Bei Combine hat er auch die Band Jubal mit Dennis Linde (Songwriter von Elvis Presley's Hit "Burning Love") gegründet. Deren gleichnamiges Debütalbum kam 1972 heraus. Galbraith's zweites Soloalbum *Throw Me A Bone* entstand aus Combine-Demos und wurde 1975 von RCA Records veröffentlicht.

Galbraith ist auch der langjährige Produzent und Musikverleger von Country-Legende Ronnie Milsap. Zudem hat er drei begehrte Alben von Country-Funk-Ikone Larry Jon Wilson sowie Veröffentlichungen der Bacon Brothers (Schauspieler Kevin Bacon und dessen Bruder Michael) produziert. Galbraith's drittes, Jazz inspiriertes, Album *Too Long At The Fair* kam dann 2009 auf den Markt und enthält eine gelungene Version von Randy Newman's "Everytime It Rains". Zwei Compilations mit seinen Demo-Aufnahmen wurden 2016 (*Damn It All*) and 2018 (*Where I've Been*) veröffentlicht. Seine Musik ist auch im Film *Halloween Ends* (2022), den Netflix-Produktionen *Win It All* und *Easy* und auf den Compilation-Album-Serien *Country Got Soul*, *Country Funk* und *Wayfaring Strangers* zu hören.



**Rob Galbraith's musikalisches Ökosystem:** Kris Kristofferson, Donnie Fritts, J.J. Cale, Tony Joe White, Larry Jon Wilson, Ronnie Milsap, Bobbie Gentry, Billy Swan, Leon Russell, Jim Ford, Bobby Charles, Levon Helm, Mose Allison.